

Donnerstag, 29. September 1977

Blatt 2388

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Favoritenstraße wieder befahrbar
Neue Einbahnen in der City

Kommunal:
(rosa)

30 Jahre Volkshochschule Brigittenau
50 Megawatt-Gasturbine im Probebetrieb
Neue Stadtverfassung

Lokal:
(orange)

Mädchenschulklasse startete Aktion "Sauberer Wald"
Straßenbahntriebwagen für die Rehabilitation

Wirtschaft:
(blau)

Wiener Stadtanleihe

Sport:
(grün)

Franz Dorfer: "Rimasti ein routinierter Mann"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

29. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2389

.....
bereits am 28. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahme:

favoritenstrasse wieder in beiden richtungen befahrbar

11 wien, 28.9. (rk) die gleisbauarbeiten der wiener verkehrsbe-
triebe in der favoritenstrasse zwischen laaer berg-bad und rothneu-
siedl werden heute mittwoch, den 28. september, abgeschlossen. die
favoritenstrasse ist ab zirka 14 uhr auch in richtung stadteinwaerts
wieder befahrbar. die umleitung ab alaudagasse wird aufgehoben. (ger)

1304

.....
bereits am 28. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

ausbau rotenturmstrasse: neue einbahnen in der city

12 wien, 28.9. (rk) durch die strassenbauarbeiten in der roten-
turmstrasse, die im interesse der anrainer dem uebrigen ausbau der
fussgaengerzone innere stadt vorgezogen wurden, ist eine querung der
rotenturmstrasse nur mehr ueber den fleischmarkt - bauernmarkt zum
hohen markt moeglich. da der fleischmarkt teils durch parksuender,
teils wegen baustellenengen schwer passierbar ist, ist dieser weg als
durchzugsroute durch die innere stadt jedoch nicht zu empfehlen. die
rotenturmstrasse selbst ist ueber folgende schleife zu erreichen:
vom innenring beziehungsweise von der weisskirchnerstrasse (3. be-
zirk) kommend ueber die postgasse und den fleischmarkt, fuer linien-
busse und fahrzeuge mit ladetaetigkeit zusaetzlich ueber die woll-
zeile. der uebrige autoverkehr muss in der wollzeile bei der strobl-
gasse zur schulerstrasse links abbiegen. die koellnerhofgasse ist
einbahn in richtung zur sonnenfelsgasse. dadurch und durch die sperre
des lugecks wurden sie und die parallel laufende baeckerstrasse ab
der postgasse zur sackgasse. der ausbau der rotenturmstrasse zur
fussgaengerfreundlichen geschaeftsstrasse bildet einen bestandteil
des konzepts fuer die kuenftige verkehrsorganisation innere stadt.
die derzeitige einbahn- und schleifenregelung ist durch die Stras-
senarbeiten bedingt und noch keine endgueltige loesung. der beliebte
schleichweg vom 3. bezirk in den 9. bezirk ueber die sonnenfels-
gasse - lugeck - lichtensteg zur wipplingerstrasse wird jedoch auch
kuenftig nicht mehr moeglich sein. (ba)

L o k a l :

=====

maedchenschulklasse startete aktion ''sauberer wald''

1 wien, 29.9. (rk) unter dem motto ''sauberer wald'' fuehrten die schuelerinnen der 5. klasse der hoeheren lehranstalt fuer wirtschaftliche frauenberufe in wien 19 im rahmen eines schulausfluges eine lobenswerte aktion durch: sie saeuberten im erholungsgebiet bisamberg die spazierwege von abfaellen. der zustaeendige stadtrat heinz n i t t e l unterstuetzte die spontane aktion der maedchen und liess den gesammelten unrat durch die stadtreinigung abtransportieren.

waearend eines kleinen imbisses, zu dem der stadtrat eingeladen hatte, berichtete er ueber die probleme der strassenreinigung und der muellbeseitigung. ''der in wien jaehrlich anfallende muell'', sagte nittel, ''wuerde einen vollbeladenen gueterzug in der laenge wien-innsbruck ergeben. wenn jeder buerger einen kleinen beitrag zur reinhaltung der stadt leisten wuerde, koennte viel an oeffentlichen ausgaben gespart werden''. die aktion ''sauberer wald'' lobte nittel als ein beispiel von nachahmenswerter eigeninitiative. (ka)
0858

k o m m u n a l :

=====

30 jahre volkshochschule brigittenau

2 wien, 29.9. (rk) als "dreissigjaehrigen bemuehen um mehr chancen, mehr lebensqualitaet fuer die bewohner dieses bezirkes" bezeichnete vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r anlaesslich einer feierstunde die arbeit des unabhaengigen vereines volkshochschule brigittenau. zwar war der volkshochschulbetrieb im 20. wiener gemeindebezirk als zweigstelle des volkshomes ottakring bereits 1925 unter wilhelm ellenbogen aufgenommen worden, doch kam es erst in schwerster zeit 1947 zur gruendung eines eigenen volkshochschulvereines. heute betreut die vhs 20 im jahr cirka 4.000 hoerer, zaehlt cirka 10.000 vortragsbesucher und 500 teilnehmer an ihren studienreisen. studienreisen, sprachkurse - hier insbesondere ausgefallene, wie zum beispiel thailaendisch - und die politische bildung bilden den schwerpunkt dieser volkshochschule. insbesondere das bemuehen der vhs 20 um politische bildung veranlasste unterrichtsminister sinowatz in seiner schriftlichen begruessungsadresse, volkshochschulen, die in diesem sinne taetig sind, als "lebendige schulen der demokratie" zu bezeichnen. "fuer die volkshochschule brigittenau trifft dies in ganz besonderem masse zu".

nach glueckwuenschen von bezirksvorsteher stroh und dem praesidenten des verbandes wiener volksbildung, wiesinger, setzte sich der leiter der sektion erwachsenenbildung im bundesministerium fuer unterricht und kunst, dr. hans altenhuber, zum teil recht kritisch mit dem verhaeltnis zwischen staat und erwachsenenbildung auseinander. er verzeichnete eine gewisse resignation unter den erwachsenenbildnern zu ende der 70er-jahre. trotz der intensivierten aufwendungen des staates fuer die erwachsenenbildung, "ist es uns nicht gelungen", sagte der redner, "der erwachsenenbildung den ihr zukommenden stellenwert in der gesellschaft zu vermitteln. aber wir koennen vom staat nicht erwarten, das durchzusetzen, wofuer wir uns selbst nicht ganz einzusetzen bereit sind". (os)

k o m m u n a l :

geehrte redaktion

.....

3 wien, 29.9. (rk) die staedtischen buechereien starten ihre herbstarbeit mit einer reihe von neuerungen, zum beispiel mit einem musikkassettenverleih, einer patientenbuecherei und zwei neuen gross-buechereien. darueber und ueber erste erfahrungen mit im fruehjahr initiierten aktionen moechten sie gerne frau vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der direktor der staedtischen buechereien, dr. franz p a s c h e r , in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

am donnerstag, 6. oktober im haus des buches, skodagasse 20, informieren. (os)

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 6. oktober, 17 uhr.

ort: haus des buches, 1080 wien, skodagasse 20.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

L o k a l :

psychiatrisches krankenhaus:

strassenbahntriebwagen fuer die rehabilitation

4 wien, 29.9. (rk) ein strassenbahntriebwagen der verkehrsbetriebe uebersiedelte donnerstag frueh vom betriebsbahnhof maroltingergasse in das psychiatrische krankenhaus baumgartner hoehe. der triebwagen trat seine "letzte fahrt" auf einem tieflader an, auf den er mit hilfe eines spezialkranes der wiener feuerwehr gehievt worden war. fahrziel war das rehabilitationszentrum des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe (pavillon roem. 8), das von primarius dr. hartmann geleitet wird. der strassenbahntriebwagen wird laut primarius dr. hartmann in die rehabilitationstherapie einbezogen werden. die patienten werden einerseits das benuetzen eines oeffentlichen verkehrsmittels ueben, andererseits soll der triebwagen auch fuer psychosomatische gruppentherapie verwendung finden. (zi)

0911

k o m m u n a l :

=====

mehr strom fuer wien:

50 megawatt-gasturbine im probetrieb

7 wien, 29.9. (rk) im kraftwerk simmering der wiener e-werke entsteht derzeit mit einem kostenaufwand von rund 2,3 milliarden schilling ein neues blockkraftwerk, das als kombinierte gasturbinen-dampfturbinen-anlage fuer eine gesamtleistung von 370 megawatt konzipiert ist. die vorgeschaltete 50 megawatt-gasturbine wurde vor wenigen tagen termingemaess zum erstenmal ans netz geschaltet und erreichte im nunmehr angelaufenen probetrieb bereits ihre volle leistung.

wie stadtrat franz nekula der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, steht die leistung der gasturbine im kraftwerk simmering bereits fuer den kommenden winter voll zur verfuegung. das gesamte kombinierte 370 megawatt-blockkraftwerk in simmering wird planmaessig im herbst 1978 in betrieb genommen. um die versorgungssicherheit in wien zu erhoehen, wurde die inbetriebnahme der gasturbine vorgezogen. anders als das 100 mw-gasturbinenkraftwerk in leopoldau, das vor allem zur deckung der verbrauchsspitzen eingesetzt wird, ist die gasturbine in simmering fuer den dauerbetrieb gedacht und teil des kuenftigen kraftwerksblocks 1/2. der betrieb erfolgt mit reinem erdgas und ist ausgesprochen umweltfreundlich. nach inbetriebnahme der gesamten anlage werden die heissen abgase der gasturbine fuer die feuerung des kessels verwendet. die waerme bleibt im kesselhaus erhalten, wirkungsgrad und wirtschaftlichkeit der anlage werden dadurch erhoehrt.

das neue kraftwerk in simmering wird das erste werk in wien mit einer sogenannten kraft-waerme-kupplung sein, das heisst, der erzeugung sowohl von elektrischer energie als auch von fernwaerme dienen. bei einer moeglichen heizentnahme von 240 gigakalorien/stunde wird die leistung des kraftwerks 312 megawatt betragen. die kraft-waerme-kupplung ermoeglicht einen aeusserst wirtschaftlichen einsatz der primaerenergie und damit einen hoeheren gesamtwirkungsgrad der anlage. fuer die getrennte erzeugung von strom und fernwaerme wuerde

man insgesamt wesentlich mehr primaerenergie, also oel oder gas, benoetigen.

die errichtung des blocks 1/2 in simmering ist teil des umfangreichen investitionsprogrammes der wiener e-werke zur sicherung der energieverversorgung wiens. das zweite derzeit im gang befindliche bauvorhaben aehnlicher groessenordnung ist die errichtung der 380 kv-hoehstspannungsverbindung zwischen kraftwerk simmering und umspannwerk kandlerstrasse mit einem kostenaufwand von rund 1,7 milliarden schilling. das gesamte kraftwerk simmering wird nach inbetriebnahme des neuen blocks 1/2 eine leistung von 770 megawatt haben. das kraftwerk donaustadt erbringt eine leistung von 320 megawatt, die gasturbine in leopoldau 100 megawatt. zwei drittel des wiener strombedarfs werden aus den eigenen kraftwerken der wiener e-werke gedeckt, der rest wird ueber die verbundgesellschaft bezogen. (ger)

1154

w i r t s c h a f t :

wiener stadtanleihe fuer investitionen der stadtwerke

8 wien, 29.9. (rk) fuer sehr notwendige investitionen im bereich der energieverorgung und des oeffentlichen nahverkehrs wird in der zeit vom 3. bis 7. oktober die wiener stadtanleihe mit einem nominale von einer milliarde aufgelegt. mit dem erloes der anleihe koennen die verkehrsbetriebe investitionen in der hoehe von 673,9 millionen, die e-werke investitionen von 242,6 millionen und die gaswerke investitionen von 83,5 millionen durchfuehren. diese investitionen verbessern nicht nur die infrastruktur der stadt, sondern sie kommen auch im ueberwiegenden masse der oesterreichischen wirtschaft zugute und sichern damit arbeitsplaetze. dies erklaerten donnerstag finanzstadtrat h a n s m a y r und verkehrsstadtrat f r a n z n e k u l a bei der praesentation der wiener stadtanleihe in der wiener boerse.

die anleihe zerfaellt in einen langlaeufer (ausgabe a) und einen kurzlaeufer (ausgabe b). die laufzeit der ausgabe a betraegt 15 jahre. bei einem zinssatz von 8 prozent und einem begebungskurse von 98,5 prozent ergibt sich eine rendite ohne steuerbeguenstigung von 8,28 prozent (mit steuerbeguenstigung: 10,36 prozent). die ausgabe b hat eine laufzeit von 9 jahren, die ersten 4 jahre sind tilgungsfrei. der zinssatz betraegt 8 prozent, der begebungskurs 98,5 prozent - die rendite macht 8,29 prozent aus. die rueckzahlung erfolgt in beiden ausgaben zum nennwert. schwerpunkt der investitionen sind bei den verkehrsbetrieben der kauf neuer strassenbahnwagen um rund 315 millionen s sowie der kauf neuer autobusse um rund 100 millionen s. die e-werke setzen als schwerpunkt den bau des 370 mw-gas- und dampfturbinenblockkraftwerkes in simmering fort. die gaswerke muessen nach wie vor in die erweiterung und in die erneuerung des rohrnetzes investieren. (sei)

1237

1237

k o m m u n a l :

=====

neue stadtverfassung:

mehr recht fuer die bezirke, mitwirkung der bezirksbevoelkerung,
volksabstimmung, volksbegehren, fragestunde

10 wien, 29.9. (rk) ueber die novelle zur wiener stadtverfassung berichtete stadtrat peter s c h i e d e r donnerstag im rahmen der klubtagung der sp-fraktion des wiener gemeinderates in moenichkirchen. der bericht wurde von der sp-fraktion zustimmend zur kenntnis genommen. die auf der basis des bereits vorberatenden entwurfs zur wiener stadtverfassung, der kuerzlich das begutachtungsverfahren passiert hat und in einigen punkten, vor allem im hinblick auf eine noch staerkere beteiligung der bevoelkerung, geaendert wurde, vorgelegten novelle zur stadtverfassung soll in kuerze dem wiener landtag zugeleitet werden.

die neue wiener stadtverfassung wird den buergern folgende moeglichkeiten zur mitsprache geben:

1. die moeglichkeit, eine volksbefragung auf gemeindeebene zu erreichen. diese volksbefragung wird auf verlangen von fuenf prozent der wahlberechtigten durchgefuehrt.

2. moeglichkeit der volksabstimmung auf gemeinderatsebene ueber beschluss des gemeinderates.

3. moeglichkeit des volksbegehrens auf landesebene ueber wunsch von fuenf prozent der stimmberechtigten.

4. moeglichkeit der volksabstimmung auf landesebene ueber beschluss des landtages.

die volksabstimmung auf landes- beziehungsweise gemeindeebene ist jeweils dann gueltig, wenn sich mindestens 50 prozent der wahlberechtigten daran beteiligt haben.

neu in der von schieder vorgelegten novelle zur wiener stadtverfassung sind auch die auf bezirksebene geschaffenen mitwirkungs- moeglichkeiten fuer die bevoelkerung. so wurde - im gegensatz zum urspruenglichen entwurf - ein eigener paragraph ueber die mitwirkung der bezirksbevoelkerung in die novelle aufgenommen. er gibt jedem im jeweiligen bezirk wohnenden gemeindemitglied das recht, sich in an- gelegenheiten, die die interessen des bezirkes beruehren, mit ent- sprechenden vorschlaegen an den bezirksvorsteher zu wenden. der be-

zirksvorsteher hat diese vorschlaege zu ueberpruefen und, wenn sie in seinen bereich fallen, zu entscheiden. im anderen fall muessen diese vorschlaege an die zustaeendigen organe weitergeleitet werden. jeder, der eine derartige eingabe vorbringt, muss innerhalb einer angemessenen frist vom bezirksvorsteher ueber die erledigung benachrichtigt werden. wenn der bezirksvorsteher annehmen kann, dass diese vorschlaege der meinung eines erheblichen teiles der bezirksbevoelkerung entsprechen, hat er die eingaben der bezirksvertretung vorzulegen. diese kann dem gemeinderat zwecks allfaelliger durchfuehrung einer volksbefragung berichten.

im wiener landtag und im wiener gemeinderat werden fragestunden eingefuehrt. daneben wird es auch schriftliche und dringliche anfragen geben. das fragerecht wurde in der novelle zur stadtverfassung sehr weit gestaltet. es sind im gemeinderat fragen aus dem bereich der gemeindeverwaltung zulaessig, und zwar sowohl der behoerdlichen verwaltung wie auch ueber die gemeinde als traeger von privatrechten. es duerfen wie im nationalrat zusatzfragen gestellt werden. ueber zulassung und reihung der fragen wird, aehnlich wie im parlament, ein vorsitzender des gemeinderats (nicht der buergermeister) nach anhoerung der klubobmaenner entscheiden. eine analoge regelung gilt fuer den landtag.

in der novelle der wiener stadtverfassung sind ausserdem enthalten:

- o einfuehrung eines kontrollausschusses, dem amtsfuehrende stadtraete nicht angehoren duerfen. dieser ausschuss kann auch das kontrollamt beauftragen, besondere akte der gebarungs- und sicherheitskontrolle durchzufuehren. der kontrollausschuss wird ausserdem die moeglichkeit bieten, berichte des kontrollamts an den gemeinderat ausfuehrlich und in allen details in einem gremium zu behandeln. der kontrollausschuss wird paritaetisch aus vertretern des gemeinderats bestehen, jede der im gemeinderat vertretenen parteien wird jedoch mindestens einen vertreter im kontrollausschuss haben.
- o einfuehrung eines berufungssenats, der ueber rechtsmittel gegen verfuegungen und entscheidungen des magistrats im eigenen wirkungsbereich entscheiden wird. damit wird der derzeitige zustand, dass der stadtsenat ueber diese dinge zu entscheiden hat, beendet. der berufungssenat wird sich aus rechtskundigen beamten und vertretern der parteien des gemeinderats zusammensetzen.

o weitgehende aenderungen im bezirkbereich: abgesehen davon, dass in bezirken mit mehr als 50.000 einwohner ein zweiter bezirksvorsteher-stellvertreter geschaffen wird und die zahl der mitglieder der bezirksvertretungen je nach einwohnerzahl des bezirks zwischen 30 und 50 betragen wird, werden auf bezirksvorsteher und bezirksvorsteher-stellvertreter zahlreiche rechte des gemeinderats und angelegenheiten des eigenen wirkungsbereichs der gemeinde, soweit sie den gemeindebezirk betreffen, uebertragen werden.

schieder kuendigte dazu an, dass diese "uebertragungsliste" - die aufzaehlung der den bezirksvorstehern und deren stellvertretern zu uebertragenden bereiche - nicht auf einen spaeteren zeitpunkt verschoben wird, sondern gleichzeitig mit der beschlussfassung ueber die neue wiener stadtverfassung dem wiener landtag vorliegen wird, so dass sich jeder von der ernsthaftigkeit dieser absichten ueberzeugen kann.

neben dieser uebertragung von rechten an die bezirke wird durch die neue verfassung auch eine anhoerung und informationspflicht der bezirksvorsteher und der bezirksvertretung statiert." hiebei wird daran gedacht, dass es sich um fragen, wie zum beispiel planung, durchfuehrung von arbeiten im bezirk, errichtung von gruenflaechen und kinderspielplaetzen, aufstellung und anbringung von gebrauchtsabgabepflichtigen gegenstaenden, errichtung und auflassung von marktplaetzen und markthallen, festlegung von taxi-standplaetzen, veraenderungen im liniennetz des oeffentlichen verkehrs, verkehrsregelungen und vieles andere mehr, handelt.

dem bezirk sollen auch in fragen der ueberwachung der einhaltung von vorschriften und massnahmen im umweltbereich - insbesondere laerm und luft - mehr rechte eingeraeumt werden.

wie schieder abschliessend betonte, werden mit dieser novelle zur wiener stadtverfassung die ankuendigungen, mehr demokratie in wien zu schaffen, verwirklicht. (hs)